

Dissertation
zur Erlangung des akademischen Grades
eines Doktors der Philosophie

**Die geoökonomischen Interessen der USA und deren Auswirkung
auf die Neuverteilung der kaspischen Energieressourcen**

Vorgelegt von
Behrooz Abdolvand
aus
Aligoudarz, Iran
2005

Gutachter

Prof. Dr. Hajo Funke Prof. Dr. Ulrich Albrecht

Datum der Promotion: 15.02.2005

Freie Universität Berlin
Fachbereich Politik- u. Sozialwissenschaft
Otto-Suhr Institut für Politische Wissenschaft

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Abbildungen, Tabellen und Karten	6
Abbildungen	6
Tabellen.....	7
Karten	7
Abkürzungsverzeichnis.....	8
Kapitel 1. Einleitung	11
1.1. Fragestellung	11
1.2. Methode und Vorgehensweise	26
Kapitel 2. Die neue Weltordnung und die Disparitäten der postindustriellen Weltwirtschaft	29
2.1. Die Transformation von industrieller zu postindustrieller Ära	29
2.2. Von der Bipolarität zum Weltordnungskrieg im Reich des Chaos	41
2.3. Die Krise der neuen Weltordnung oder das neue geregelte Chaos?	45
2.4. Die Vorstellung einer zweckgerichteten Weltordnung in der Tradition von Hobbes... 51	
2.5. Vom Kalten Krieg zum Kalten Frieden	63
2.6. Die Geoökonomie der Finanzen oder die Pathologie der US-Wirtschaft	92
2.7. Die erzwungenen Wechselkurse führen zu währungspolitischem Protektionismus... 129	
2.8. Wachstum der US Wirtschaft unter extremem makroökonomischen Ungleichgewicht	146
2.9. Gold und Öl als Krisenwährungen: Reaktion auf Verzerrungen des Dollars im Kapitalmarkt.....	170
2.10. Fazit.....	182
Kapitel 3. Geoökonomie des Weltenergiemarkts: Können Marktsegmente wie die Kaspische Region den internationalen Energiemarkt regulieren?.....	195
3.1. Einführung.....	195
3.2. Konjunkturbremse Ölpreissteigerung: Mythos oder Realität?	200
3.3. Wenn sich die OPEC als hilflos demaskiert.....	207
3.4. Teures Öl: Eine temporäre, psychologische Übertreibung?.....	209

3.5. Der Ölpreis ist ein spekulativer Preis	221
3.6. Teures Öl: Wer profitiert und wer verliert?	236
3.7. Teures Öl: Folge des Rückstands bei nötigen Investitionen auf Grund der US-Sanktionen.....	242
3.8. Ein theoretischer Exkurs: Wie wird der Ölpreis bestimmt?.....	248
3.8.1. Das Wirken des Wertgesetzes in der kapitalistischen Produktionsweise.	248
3.8.2. Die modifizierte Wirkung des Wertgesetzes auf Agrikultur und Extraktion.....	250
3.8.3. Die Bildung der Differentialrente	252
3.8.4. Die absolute Grundrente.....	254
3.9. Die Auswirkungen der internationalen Ölrente auf das Weltfinanzsystem	256
3.9.1. Das Entrichten der internationalen Rente an die Ölförderländer	256
3.9.2. Die US-Finanzpolitik am Öl-Tropf	260
3.10. Der Ölpreisanstieg und dessen Einfluss auf die Rolle des Dollars als Weltwährung	269
3.11. Washingtons Zwangslage zwischen Interessen und Vorwänden.....	283
3.11.1. Die energiewirtschaftliche Bedeutung der Kaspischen Region	289
3.11.2. Vom Petrodollar zum Petroeuro.....	294
3.12. Fazit.....	300
Kapitel 4. Angewandte Geopolitik und die kaspischen Energieressourcen: Die Renaissance einer Politikwissenschaft.....	304
4.1. Einführung.....	304
4.2. Der Antiterrorkrieg: regionaler Ausdruck einer globalen Interessenspolitik?	311
4.3. Die USA und der geostrategische Vorstoß auf dem Eurasischen Balkan.....	316
4.4. Realität und Impression der geopolitischen Theorie auf dem „Eurasischen Balkan“.	324
4.4.1. Huntington: Sprünge zwischen Geokultur und Geopolitik	346
4.4.2. Von Brzezinskis „Eurasischem Balkan“ zu Rogows „kohärenter eurasischer Strategie“	348
4.5. Die europäische Energiesicherheit und die „Wiederkehr des Raumes“ als wissenschaftliche und politische Kategorie	366

4.6. Das Ende des „Great Game“ oder der Beginn einer modernen Energiegeopolitik.....	400
4.7. Russlands Versuch einer strategischen Rückeroberung des verlorenen Terrains in der Kaspischen Region	414
4.8. Fazit.....	425
Kapitel 5. Schlussbetrachtung und Ausblick.....	428
Bibliographie.....	432
Bücher und Aufsätze	432
Presseartikel	466
Curriculum Vitae	494

Verzeichnis der Abbildungen, Tabellen und Karten

Abbildungen

Abbildung 1: Handelsbilanz der USA von 1990 bis 2003	100
Abbildung 2: Aufstieg und Fall von DOW und NASDAQ von 1999 bis 2004.....	106
Abbildung 3: Aufstieg und Fall von DAX und DOW von 1999 bis 2004.....	106
Abbildung 4: Aufstieg und Fall des Neuen Marktes von 1997 bis 2002	107
Abbildung 5: Aufstieg und Fall von DAX und NIKKEI von 1999 bis 2004.....	107
Abbildung 6: Aufstieg und Fall des Technology All Share Index	108
Abbildung 7: Börsenbarometer von 2003 bis Ende 2004	118
Abbildung 8: Leitzinsen im Vergleich. EU und US Basissätze in Prozent.....	119
Abbildung 9: Wechselkurse des US-Dollar gegenüber Euro seit 2000	124
Abbildung 10: Handelsdefizit zwischen der EU und den USA von 1996 bis 2003.....	138
Abbildung 11: Zusammenhang zwischen Aktien und Arbeitsplätze in Amerika	149
Abbildung 12: Der Markt für Derivate. Anteile 2002 in Prozent	162
Abbildung 13: Umsatzanteile der derivativen Geschäfte im Juni 2004 in Deutschland.....	169
Abbildung 14: Goldpreis ab 2000	171
Abbildung 15: Ölpreis von 1994 bis 2004	180
Abbildung 16: Nominale Erdölpreise seit 1973 (Dollar pro Barrel Brent)	198
Abbildung 17: Ölpreisentwicklung von 1998 bis 2004	200
Abbildung 18: Die Entwicklung der Ölproduktion nach Campbell.....	212
Abbildung 19: Degressive Ölproduktion in Ländern außerhalb der OPEC.....	214
Abbildung 20: Das Auf und Ab der Ölpreise auf den Spot- und Future-Märkten.....	229
Abbildung 21: Öltermingeschäfte von Fonds und Banken an der New York Mercantile Exchange, Kontrakte zu je 1000 Barrel	232
Abbildung 22: Entwicklung von Öl und Ölk Aktien in den vergangenen zwei Jahren; Brent und S&P/TSX Composite Oil & Gas	237
Abbildung 23: Die Performance Texas Oil and Gas PLC von September 2002 bis August 2004	239
Abbildung 24: Petroleum Index Indicators	240
Abbildung 25: Die Ölförderung der OPEC – Staaten von 1965 bis 2004	258
Abbildung 26: Nomineller und realer Ölpreis basiert auf Kaufkraft des Dollars im Jahre 2003	259
Abbildung 27: Ölproduktion in der USA (Millionen Barrel pro Tag).....	262
Abbildung 28: Die Nordsee Produktion von 1970 bis 2000	262
Abbildung 29: Die Entwicklung der Erölproduktion in der USA bis zum Jahre 2030.....	263

Abbildung 30: Die Entwicklung des monatlichen Anstiegs der US-Handels- und Leistungsbilanz von 2002 bis 2004.....	296
---	-----

Tabellen

Tabelle I: Goldreserven der Zentralbanken September 2003.....	173
TabelleII : Weltweit geprüfte Ölreserven von 1977 bis 2003 (Mrd. Barrel)	218
Tabelle III: Internationales Ölpreisspektrum von 1972 bis 2003.....	267
Tabelle IV: Die Entwicklung der Ölproduktion in der Kaspischen Region (in Mio. Tonnen)	290
Tabelle V: Die Entwicklung des Ölverbrauchs in der Kaspischen Region in Mio. Tonnen)	290
Tabelle VI: Die Entwicklung der Gasproduktion in der Kaspischen Region (Mio. Ton. Öl-Äquivalent).....	291
Tabelle VII: Die Entwicklung des Gasverbrauchs in der Kaspischen Region (Mio. Ton. Öl-Äquivalent).....	291
Tabelle VIII: Relevanteste geprüfte Gasreserven der Welt (Bio. m ³).....	292

Karten

Karte I: Geographische Verteilung der Ölproduktion und Verbrauch im Jahre 2003	285
Karte II: Der eurasische Balkan	349
Karte III: Eisenbahnimperialismus in Zentral Asien vor 1918	355
Karte IV: Die geplante Steckenführung der neuen Transeurasischen Eisenbahnen	386
Karte V: Glasfaserverbindung Deutschland – China	392
Karte VI: Europäisches Öl und Gas Transport System.....	403

Abkürzungsverzeichnis

ARAMCO:	Arabian American Oil Company
Aspo:	Association of Peak Oil & Gas
BCCI:	Bank of Credit and Commerce International
BDI:	Bundesverbandes der Deutschen Industrie
BGR:	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe
BI:	Norwegian College for Business and Administration
BIP:	Bruttoinlandsprodukt
BIZ:	Bank für Internationalen Zahlungsausgleich
BMWi:	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
BP:	Britisch Petroleum
BSEC:	Black Sea Economic Cooperation Initiative
BSP:	Bruttosozialprodukts
BTC:	Baku-Tiblissi-Ceyhan-Pipeline
CAP:	Zentrum für angewandte Politikforschung
CAP:	Zentrum für angewandte Politikforschung
CBO:	Congressional Budget Office
CENTCOM:	Central Command
CENTO:	Central Treaty Organization
CIS:	Commonwealth of Independent States
DAX:	Deutscher Aktienmarktindex
DGAP:	Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik
DIE:	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik
DIW:	Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung
DJIA:	Dow-Jones-Index für 30 Industriewerte
DoC:	Dept. of Commerce
DPB:	Defense Policy Board
DWK:	Deutscher Wirtschaftsclub Taschkent
ECT:	Energie-Charta-Vertrag
EMU:	Economic and Monetary Union
ESS:	Europäische Sicherheitsstrategie
ESVP:	Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik
EU:	Europäische Union
EZB:	Europäische Zentralbank
FAZ:	Frankfurter Allgemeine Zeitung

Fed:	Federal Reserve Bank
FES:	Friedrich Ebert Stiftung
FR:	Frankfurter Rundschau
FSC:	Foreign Sales Corporations
FTAA:	Free Trade Area of the Americas
FTD:	Financial Times Deutschland
GASP:	Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik
GATT:	General Agreement on Tariffs and Trade
GCC:	Gulf Co-operation Council
GCSC:	Gulf Conference for Security and Co-operation
GRC:	Gulf Research Center
GUS:	Gemeinschaft Unabhängiger Staaten
HWWA:	Hamburger Welt-Wirtschaftsarchiv
IEA:	Internationale Energieagentur
IISS:	International Institute for Strategic Studies
ILSA:	Iran Libya Sanctions Act
ISDA:	International Swaps and Derivatives Association
ISM:	Institute for Supply Management
IW:	Instituts der deutschen Wirtschaft
IWF:	Internationaler Währungsfond
LUKSAR:	Saudi Arabia Energy Ltd.
NATO:	North Atlantic Treaty Organisation
ND:	Neues Deutschland
NGO:	Nichtregierungsorganisation
NIGEC:	National Iranian Gas Export Company
NIOC:	National Iranian Oil Company
NZZ:	Neue Zürcher Zeitung
OECD:	Organization for Economic Co-operation and Development
ÖMZ:	Österreichische Militärische Zeitschrift
OPEC:	Organization of Petroleum Exporting Countries
PSC:	Production Sharing Contracts
PUK:	Patriotische Union Kurdistans
RAN:	Russische Akademie der Wissenschaften
RZD:	Staatliche russische Eisenbahngesellschaft
SANG:	Saudi Arabian National Guard
SOG:	Südosteuropa-Gesellschaft

SWP:	Stiftung Wissenschaft und Politik
SZ:	Süddeutsche Zeitung
SZR:	Sonderziehungsrechte
TAE:	Trans-Asia-Eurape Optical Fibre Cable System
TCDD:	Türkiye Cumhuriyeti Devlet Demiryollari Isletmesi
TRASECA:	Transport Korridor Europa-Kaukasus-Asien
USGS:	U.S. Geological Survey
VDW:	Vereinigung Deutscher Wissenschaftler
WPC:	World Petroleum Congress
WSJ:	Wall Street Journal
WTI:	West Texas Intermediate
WTO:	World Trade Organization
ZfE:	Zeitschrift für Energiewirtschaft

Curriculum Vitae

Mein Lebenslauf wird aus Datenschutzgründen in der elektronischen Version meiner Arbeit nicht mit veröffentlicht.

LIST OF PUBLICATIONS

- Abdolvand, Behrooz* 1999: Der „militärische Pazifismus“ als neue Form imperialer Machtlogik, Sicherheit und Frieden, Nr. 4, Baden-Baden.
- Abdolvand, Behrooz/Etzbach, Harald* 2000: Der zweite Tschetschenienkrieg. Ergebnis lokaler Phänomene oder regionaler Ausdruck eines globalen Konflikts?, Welt Trends, Nr. 27, Potsdam.
- Abdolvand, Behrooz* 2000: Konfliktmanagement im Rahmen kultursensible Pflege, Caritasverband (interne Studie), Berlin.
- Abdolvand, Behrooz/Adolf, Matthias*, 2003: Verteidigung des Dollars mit anderen Mitteln, Blätter für deutsche und internationale Politik, Februar 2003, Berlin.
- Abdolvand, Behrooz/Adolf, Matthias*, 2003: Anti-Terrorkrieg im Lichte von Währungsbipolarität, epd-Entwicklungspolitik, April 2003, Frankfurt am Main.
- Abdolvand, Behrooz/Adolf, Matthias*, 2003: Von »Enduring Freedom« zu »Iraqi Freedom«. Washington in der Zwickmühle von Antiterrorkrieg und präventiver Interessenpolitik, Welt Trends, Oktober 2003, Potsdam.
- Abdolvand, Behrooz/Adolf, Matthias*, 2004: Der Petrodollar. Das eigentliche Motiv für den Irak-Krieg?, De:Bug, Januar 2004, Berlin.
- Abdolvand, Behrooz/Adolf, Matthias*, 2004: Dollarise this! Meinebank takes on the petrodollar, Mute, Winter/Spring 2004, London.
- Abdolvand, Behrooz/Adolf, Matthias/Beschberger, Mischa*, 2004: Erdöl, in: Danyel Reiche (Hrsg.), Einführung in die Energiepolitik. Darstellung der globalen und der deutschen Energiesituation, Peter Lang, Berlin.
- Abdolvand, Behrooz/Adolf, Matthias/Beschberger, Mischa*, 2004: Geoökonomie des Weltenergiemarktes, in: Danyel Reiche (Hrsg.), Einführung in die Energiepolitik. Darstellung der globalen und der deutschen Energiesituation, Peter Lang, Berlin.
- Abdolvand, Behrooz/Adolf, Matthias, Kaweh Sadegh-Zadeh; Gas-Gigant Russland; Garant der europäischen Energiesicherheit?* Blätter für deutsche und internationale Politik, Nr. 04/2006, S. 469 bis 482
- Abdolvand, Behrooz*, 2006 „Die geplante Teheraner Ölbörse kann zum Startschuß für die Ablösung des Dollars als Weltleitwährung werden.“; *Eurasisches Magazin* - März 2006.

Abdolvand, Behrooz/Adolf, Matthias/Kaweh Sadegh-Zadeh; Vertrauen ist gut, Diversifizierung ist besser. Europas Abhängigkeit vom russischen Gas; Vorgänge 174; 45. Jahrgang, Heft 2 (Juni 2006)S. 52-62

Funke, Hajo/ Abdolvand, Behrooz/Adolf, Matthias; Nach dem Libanonkrieg ist vor dem Irankrieg? Blätter für deutsche und internationale Politik, Heft 10/2006.

Abdolvand, Behrooz, 2007: Die geökonomischen Interessen der USA und deren Auswirkungen auf die Neuverteilung der kaspischen Energieressourcen, (in Veröffentlichung).